Presseinformation

12. November 2002

Neuer Kreisverkehr an der östlichen Ortseinfahrt von Strasshof

Gefährlicher Kreuzungsbereich wurde damit entschärft

In Strasshof an der Nordbahn wurde nun ein weiterer gefährlicher Kreuzungsbereich entschärft: In vier Monaten Bauzeit und mit Kosten von 300.000 Euro wurde im Kreuzungsbereich von B 8, Bahngasse und Grenzstraße, wo sich in den letzten Jahren sieben Verkehrsunfälle – davon drei mit tödlichem Ausgang – ereigneten, ein neuer Kreisverkehr errichtet. „Dieser Kreisel ist damit ein wichtiger Beitrag, einen weiteren neuralgischen Verkehrsknotenpunkt in Strasshof zu entschärfen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen“, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt. Der Landeshauptmann wird morgen, Mittwoch, 13. November, den neuen Kreisverkehr offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der neue Kreisverkehr an der östlichen Ortseinfahrt von Strasshof wurde nach den örtlichen Gegebenheiten und für mehr als 13.000 Fahrzeuge pro Tag konzipiert. Durch eine Fahrbahnbreite von 7,5 Metern und einen Außendurchmesser von 30 Metern soll ein tempogebremster, aber trotzdem zügiger und sicherer Verkehrsablauf gewährleistet werden. Pflasterungen ermöglichen zudem die Befahrbarkeit des Kreisverkehrs für Sondertransporte. Außerdem soll eine gute Beleuchtung den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu bewahren. Dazu kommen Schutzwege an den Ästen der B 8, um Fußgängern, Kindern und Senioren das Überqueren der Straße zu erleichtern.

In der Gemeinde Strasshof wurden in den letzten fünf Jahren rund 700.000 Euro in die Verkehrssicherheit investiert. So wurden an der Kreuzung B 8 mit der Arbeiterheimstraße, Flugfeldstraße, Bealskagasse und Universalstraße Verkehrslichtsignalanlagen errichtet und an den beiden Ortseinfahrten der B 8 Fahrbahnteiler gebaut. Auch die Bahngasse (L 3025) im Ortsgebiet wurde ausgebaut und umgestaltet.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at